

Inés Brock - Kinderpsychotherapeutin

Inés Brock – Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

SCHREIBABIES

Inés Brock - Kinderpsychotherapeutin

REGULATIONSSTÖRUNGEN

- ✗ Diagnostik und Klassifikation von Verhaltensauffälligkeiten bei Säuglingen und Kleinkindern nicht befriedigend geregelt
- ✗ Es gibt keine klinischen Therapieleitlinien weil das Paar (Mutter-Kind) eigentlich der Patient ist
- ✗ Schreikind-Beratungsstellen arbeiten oft mit Videomikroanalysen und Änderungen in der Verhaltensinstruktion an die Mütter

Inés Brock - Kinderpsychotherapeutin

SCHREIKINDER

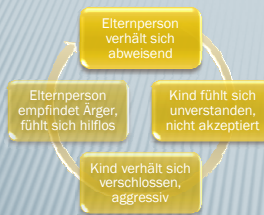
- ✗ **Exzessives Schreien (20%):**
An mindestens drei Tagen pro Woche, mehr als drei Stunden pro Tag, mehr als drei Wochen anhaltend
- ✗ Ursachen:
 - + Ausdruck eines normalen kindlichen Reifungsprozesses
 - + Folgen von Interaktionsstörungen
 - + Erhöhte Irritabilität, extrem niedrige Reizschwelle
 - + Defizite in der Selbstregulationsfähigkeit, Temperament
 - + Störung der Schlaf-Wach-Regulation (Melatoninspiegel)
 - + Echte Kolik-Babys 2-18% Unreife Verdauungsapparat und Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten

Inés Brock - Kinderpsychotherapeutin

AKTIVIERUNG DES BINDUNGSSYSTEMS

- ✗ Exzessives Schreien als Risikofaktor (Depressionen, Kindeswohlgefährdung)
- ✗ Reaktionsbereitschaft Bezugspersonen
 - + Physiologische Veränderungen und Reaktionen kaum Unterschiede bzgl. Geschlecht und Alter
 - + Vegetative Erregung bei Erstmüttern hoch, am geringsten bei Eltern mit mehreren Kindern
- ✗ Häufung bei Erstgeborenen auffällig
- ✗ Wunsch nach Bedürfnisbefriedigung gegenüber dem Säugling führt zu Versagensgefühlen, Hilflosigkeit
- ✗ Druck aus dem sozialen Umfeld verstärkt Minderwertigkeitsgefühle

Teufelskreis eskalierender Erregung



Engelskreis positiver Gegenseitigkeit



Schneewind, Klaus (1999) Familienpsychologie, Stuttgart

Inés Brock - Kinderpsychotherapeutin

UMGANG MIT SCHREIBABYS

- ✗ Eltern entwickeln oft abenteuerliche Lösungsstrategien (ganze Nacht rumtragen, Autofahren, Reizüberflutung, die Problem verstärkt „Wir haben schon alles ausprobiert!“)
- ✗ Mobilisierung prompten Eingreifens, Konsistenz der Reaktion anstreben
- ✗ Effektivität Beruhigungspraktiken
 - + Ansprache (Tonhöhe, Melodie), Halten, Wiegen, aufrecht Hochnehmen (80% Schreiepisode beendet)
 - intuitive kulturübergreifende Rituale
- ✗ Konzept des Unterstützten Weinens
 - + Ruhiges Halten, Empathie zeigen, Aushalten

Inés Brock - Kinderpsychotherapeutin

HILFEN FÜR ELTERN

- ✗ Frühe aufsuchende Hilfe durch Hebamme
- ✗ Nach Geburt alle Eltern erreichen
 - + Entstigmatisierende Hilfe
 - + Basis für Selbsthilfe
 - + Schwellenreduktion
- ✗ Stärkung protektiver Faktoren/Ressourcenblick
 - + Schreiprotokolle: Wann ist das Baby zufrieden!
- ✗ Resilienz stärken durch Aktivierung soziales Netzwerk
- ✗ Als Transitionsphase verstehen

- ✗ Selbsthilfegruppen aktivieren/schnelle Hilfe, bevor Burn-Out-Symptome auftreten

Inés Brock - Kinderpsychotherapeutin

FRÜHE HILFEN FÜR ALLE ELTERN

- ✗ Bedürfnis nach unterstützender Matrix als sichere Basis für die Eltern
 - + Hebammen als Lotsen, Rechtsanspruch
 - + GfG-Familienbegleiterin®
 - + Konzept der Familienhebammen
 - + Familienbildungsstätten
 - + Aufsuchende Hilfen der Jugendhilfe
 - + Kinderärzte
 - + Netzwerke der Akteure
- Zentralisierung der Kompetenzen in einer Hand oder interdisziplinäre Kooperation?

Inés Brock - Kinderpsychotherapeutin

EMPFEHLUNGEN

- ✗ Hausbesuche für alle Eltern nach der Geburt des ersten Kindes
- ✗ Trainingsangebote an Ersteltern
- ✗ Förderung von Selbsthilfe und Hilfe auf Gegenseitigkeit
- ✗ Steigerung der Teilnahmequoten an Früherkennungsuntersuchungen
- ✗ Bildungsprogramme in den Schulen zur Vorbereitung auf Elternschaft
- ✗ Qualifizierung aller Fachkräfte der Berufsgruppen rund um Kleinkind
- ✗ Entwicklung eines Kriterienkatalogs zur Risikoeinschätzung
- ✗ Vernetzung der Einrichtungen und Dienste vor Ort
- ✗ Verpflichtung zur Zusammenarbeit
- ✗ Überprüfen der Zuständigkeiten und interdisziplinäre Zusammenarbeit
- ✗ Aufnahme von Kinderrechten in die Verfassung
 - nach Maßnahmenkatalog der Deutschen Liga für das Kind
